

Queersensible Geburtshilfe

Mi, 22.06.2022 — Fr, 24.06.2022

Die Vielfältigkeit von Geschlecht und Sexualität wird immer sichtbarer. Die Vielfalt der Identitäten spiegelt sich insbesondere auch in der Arbeit mit Menschen in der Geburtshilfe wider. Wie auch Hebammen* durch eine breite Vielfalt an Identitäten gekennzeichnet sind, sind es auch die Klient*innen und die Babys: u. a. verschiedenste Formen von "Regenbogenfamilien", schwangeren Vätern* und Babys mit verschiedenen Varianten der Geschlechtsentwicklung. Das bedeutet, dass Fachkräfte in der Geburtshilfe intersektional, tolerant und lebensweltakzeptierend, sex- und bodypositiv denken müssen. Im Seminar werden wesentliche Aspekte der sexuellen und geschlechtlichen Vielfalt in der Geburtshilfe thematisiert sowie Fallstricke potentieller Diskriminierung von Klient*innen aufgezeigt.

In Kooperation mit dem queerfeministischen Hebammen*kollektiv Cocoon.
<https://www.cocoon-hebammenkollektiv.de>

#Kompetenznetzwerk

VA-Nummer

2870

Kosten

110,- EUR

Dauer

Mi, 11:00 Uhr – Fr, 14:30 Uhr

Dozent*innen

[Imogen Minton](#), [n.n.](#), [Cato Lian Yari Warm](#)
Pädagogische Leitung: Marcel Hackbart

Gefördert vom

im Rahmen des Bundesprogramms



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Demokratie **leben!**